



LESE- UND  
SCHREIBZENTRUM

# LITERARISCHER SALON

IM SOMMERSEMESTER 2015



MI 06. Mai  
2015

**Nikola Huppertz:  
Die unglaubliche Ge-  
schichte von Wenzel, dem  
Räuber Kawinski, Strupp  
und dem Suseldrusel**

Lesung und Gespräch

Nicht verrückt, sondern eigen-  
tümlich und eigentlich auch  
„nur-ein-klitzekleines-bisschen-  
eigentümlich“ sind die Figuren  
von Nikola Huppertz' „unglaublicher  
Geschichte von Wenzel, dem  
Räuber Kawinski, Strupp und dem  
Suseldrusel“. Erzählt wird eine Ge-  
schichte in Etappen, in denen die  
Geschichten aus der Ideenkammer  
des schriftstellernden Onkels von  
Wenzel plötzlich außer Kontrolle  
geraten, „denn wer eine Geschich-  
te liest, kann darin herumhuschen,  
wo und wie es ihm gefällt“. Ob das  
auch für das Vorlesen gilt, kann  
in der Lesung und im Gespräch  
mit der Autorin herausgefunden  
werden.

DI 19. Mai  
2015

**Teresa Präauer:  
Johnny und Jean**

Literarisches Gespräch zu einer  
Neuerscheinung

„In jeder Einstellung wächst ir-  
gendetwas oder schwankt im  
Wind“, beschreibt der Ich-Erzäh-  
ler und Kunststudent Johnny sein  
Filmkunstprojekt, das er zusam-  
men mit einer wahrhaft mysti-  
schen und körperlich sehr kon-  
kreten ersten Liebe dreht. So geht  
es einem auch mit diesem Text, in  
dem so viele Fische durchs Bild  
schwimmen, dass man manchmal  
zu schweben scheint. Über solche  
und andere Leseerfahrungen mit  
diesem für den Leipziger Buch-  
preis nominierten Roman wollen  
wir uns im Literarischen Gespräch  
austauschen.

MI 10. Jun.  
2015

**Verena Güntner:  
Es bringen**

Lesung und Gespräch

Mit ihrem Romandebüt schließt Ve-  
rena Güntner an die Tradition des  
Adoleszenzromans an, und so muss  
mit Krisen gerechnet werden. Im  
Zentrum steht der 16-jährige Luis,  
der sich mit dem Heranwachsen  
in einer Hochhaussiedlung rum-  
schlägt und dabei seinen eigenen  
Plan verfolgt: „Es bringen“ spielt  
eine gewisse Rolle im Leben dieses  
„Sonnenuntergangsasthmatikers“  
in Turbulenzen: „Als würde ein Vo-  
gel in mir drin sitzen und mit den  
Flügeln schlagen, kurz vor dem Ab-  
flug sein oder so.“ Nicht ohne Bru-  
talität geht es hier zu, Luis reizt in  
jeder Hinsicht zu Reaktionen – die  
wir mit der Autorin teilen können.

MI 24. Jun.  
2015

**Irmgard Keun:  
Das kunstseidene  
Mädchen**

Dichter dran! Literarisches Gespräch  
zu einem Klassiker

Doris, eine junge Frau aus eher  
ärmlichen Verhältnissen, verlässt  
Anfang der 1930er Jahre ihre Hei-  
matstadt überstürzt in Richtung  
Berlin. Sie möchte „ein Glanz“ wer-  
den, und dafür, dessen ist sie sich  
sicher, muss sie zunächst einmal  
für einen solchen gehalten werden.  
Als Schauspielerin ihrer selbst ver-  
sucht sie ihren Platz in einer Welt  
zu finden, in der Frauen allenfalls  
geringfügig entlohnt, in der Regel  
jedoch in männlicher Abhängigkeit  
gehalten werden. Irmgard Keuns  
lange verkannter Roman erzählt  
uns von einem Leben, das zwischen  
naiver Unbekümmertheit und er-  
schreckender Klarsicht changiert.

DO 02. Jul.  
2015

**Katja Petrowskaja:  
Vielleicht Esther**

Lesung und Gespräch

Die Familiengeschichte der au-  
tobiographischen Erzählerin er-  
scheint im Roman „Vielleicht Es-  
ther“ als ein durchscheinendes,  
empfindliches und zerrissenes  
Gewebe. In der Verbindung von  
konkreten Terror- und Verfol-  
gungserfahrungen und unzähligen  
Vernetzungen erscheint diese lite-  
rarische Reise genuin europäisch.  
Auf den Spuren jüdischer Vorfah-  
ren reicht der Horizont rückwärts  
über Stalinismus und Faschismus  
bis ins 19. Jahrhundert und über  
die Grenzen von Individual- und  
Kollektivgeschichte hinweg. Wir  
freuen uns sehr auf die Lesung und  
das Gespräch mit der Autorin und  
Bachmann-Preisträgerin.

Alle Veranstaltungen beginnen um 18 Uhr in der Leselounge der Universitätsbibliothek.

[www.uni-hildesheim.de/lasz](http://www.uni-hildesheim.de/lasz)